



# AHK World Business Outlook Herbst 2025

Ergebnisse einer Geschäftsklimaumfrage bei der Delegation  
der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK)



**AHK**

Delegation der Deutschen  
Wirtschaft für Zentralasien  
Представительство Германской  
экономики в Центральной Азии



**Partner For Central Asia**

# AHK World Business Outlook – Geschäftsklimaumfrage der deutschen Auslandshandelskammern (AHK), Ergebnisse in der Region Zentralasien

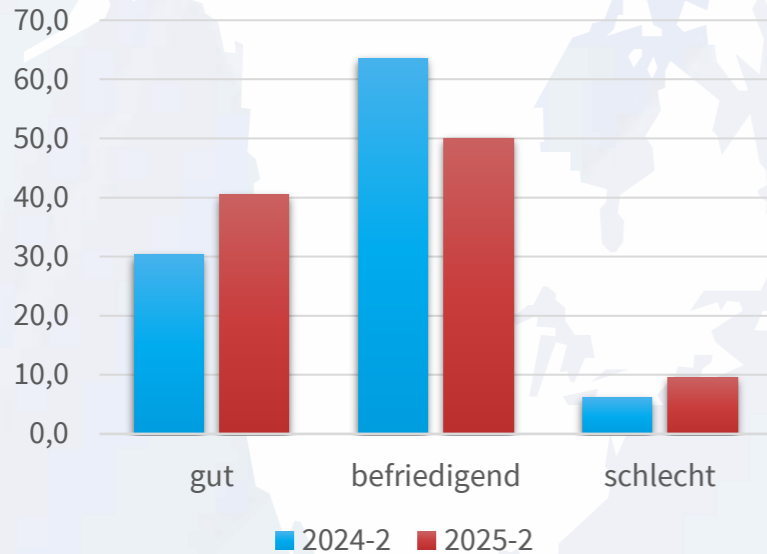
Herbst 2025

## Inhalt

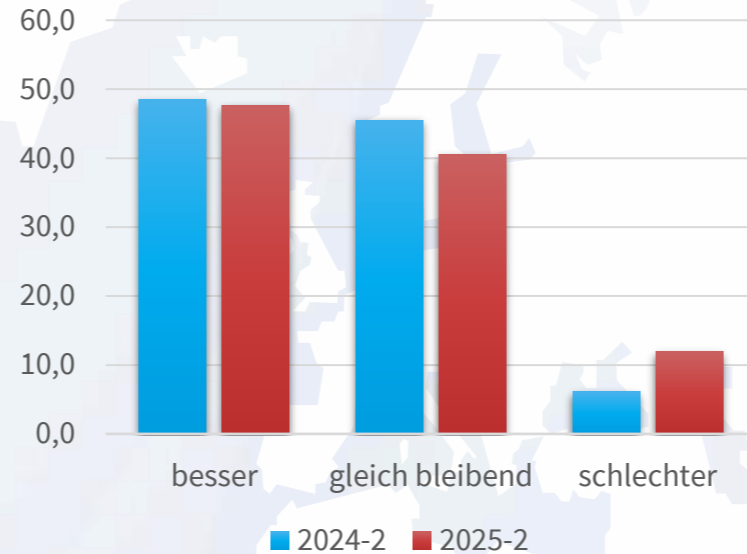
- Geschäftslage 3
- Geschäftserwartungen 3
- Konjunkturerwartungen 3
- Investitionsabsichten 5
- Beschäftigungsabsichten 5
- Risiken 7
- Bereiche der Rohstoffzusammenarbeit 10
- Zusammenarbeit im Rohstoffsektor 11
- Finanzierungsquellen 12
- Impressum 13

# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

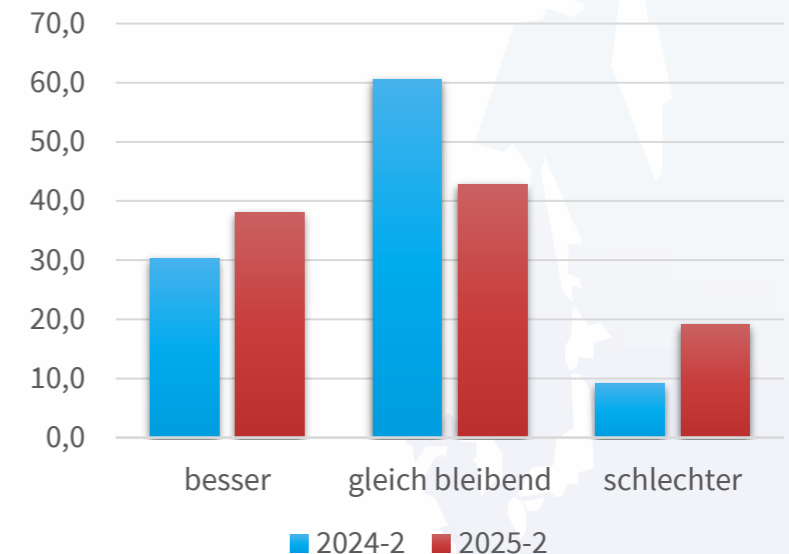
*Geschäftslage, Geschäfts- und Konjunkturerwartungen, in %*



1. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige geschäftliche Lage Ihres Unternehmens?



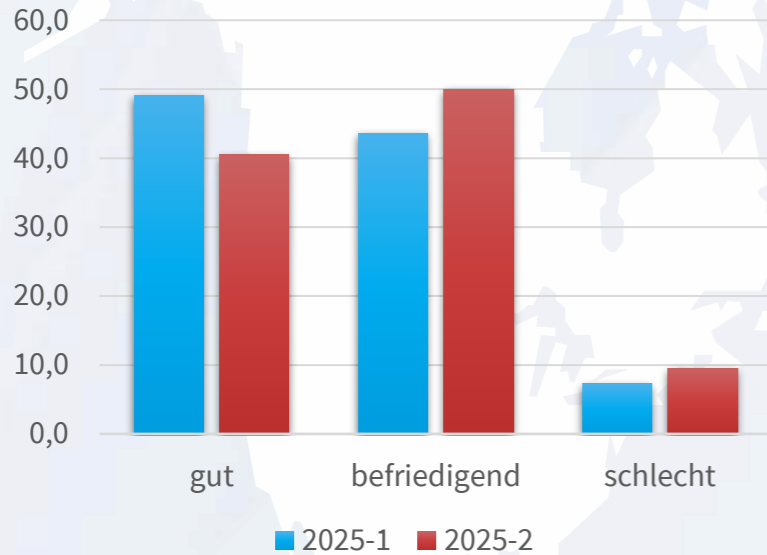
2. Welche geschäftliche Entwicklung erwarten Sie für Ihr Unternehmen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten?



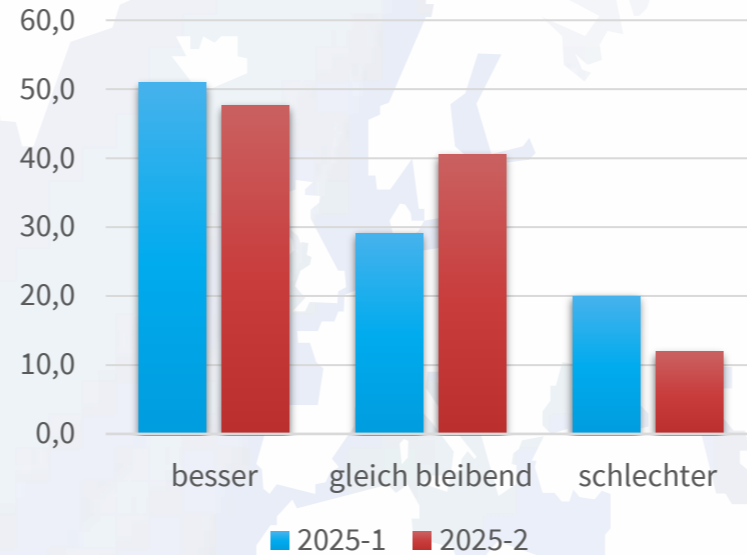
3. Wie beurteilen Sie die konjunkturelle Entwicklung vor Ort in den nächsten 12 Monaten?

# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

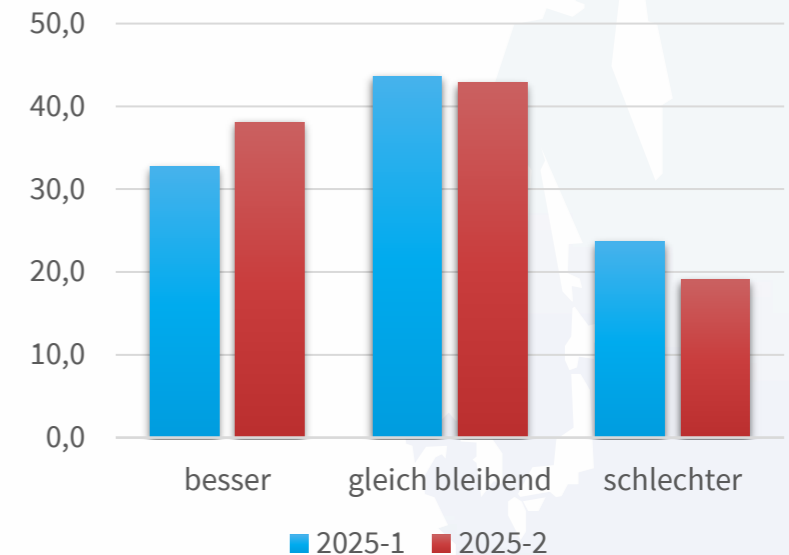
*Geschäftslage, Geschäfts- und Konjunkturerwartungen, in %*



1. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige geschäftliche Lage Ihres Unternehmens?



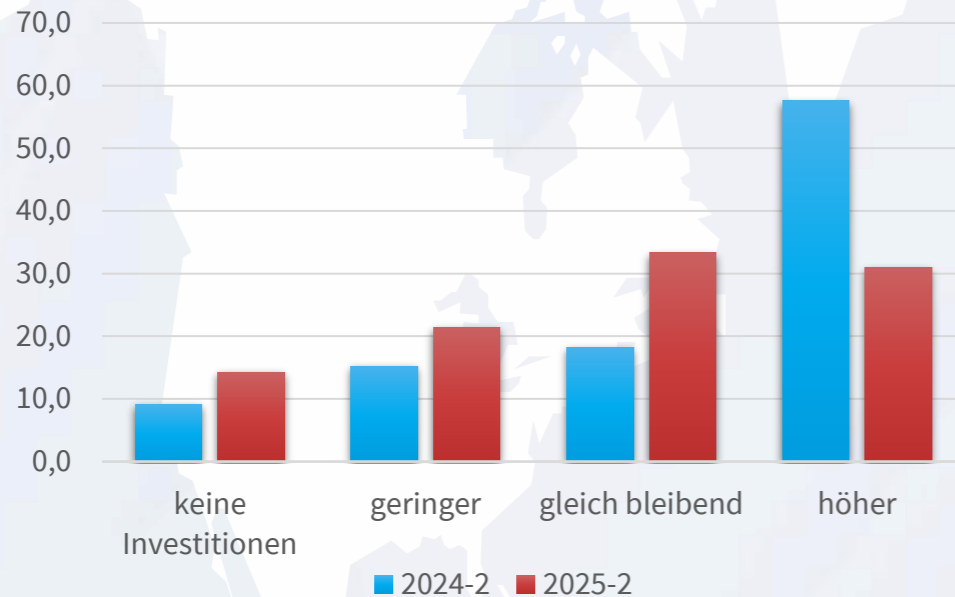
2. Welche geschäftliche Entwicklung erwarten Sie für Ihr Unternehmen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten?



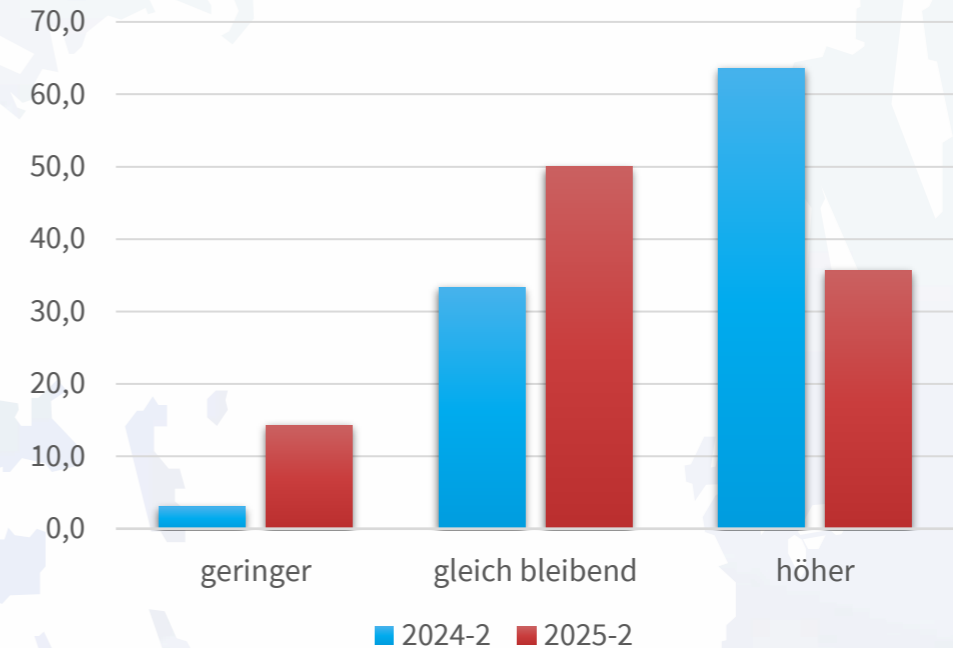
3. Wie beurteilen Sie die konjunkturelle Entwicklung vor Ort in den nächsten 12 Monaten?

# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

*Investitions- und Beschäftigungsabsichten, in %*



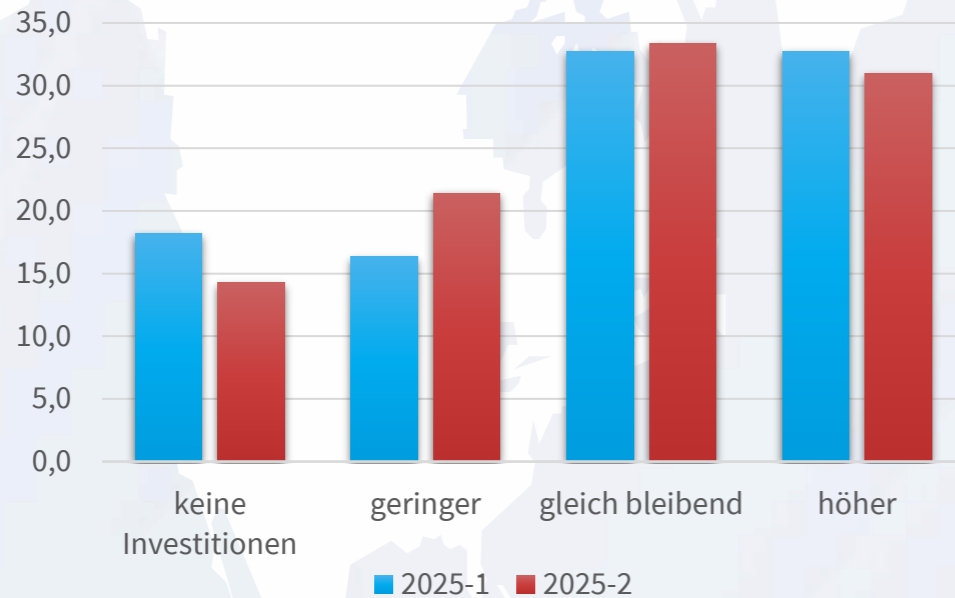
4. Wie werden sich die Ausgaben Ihres Unternehmens für Investitionen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?



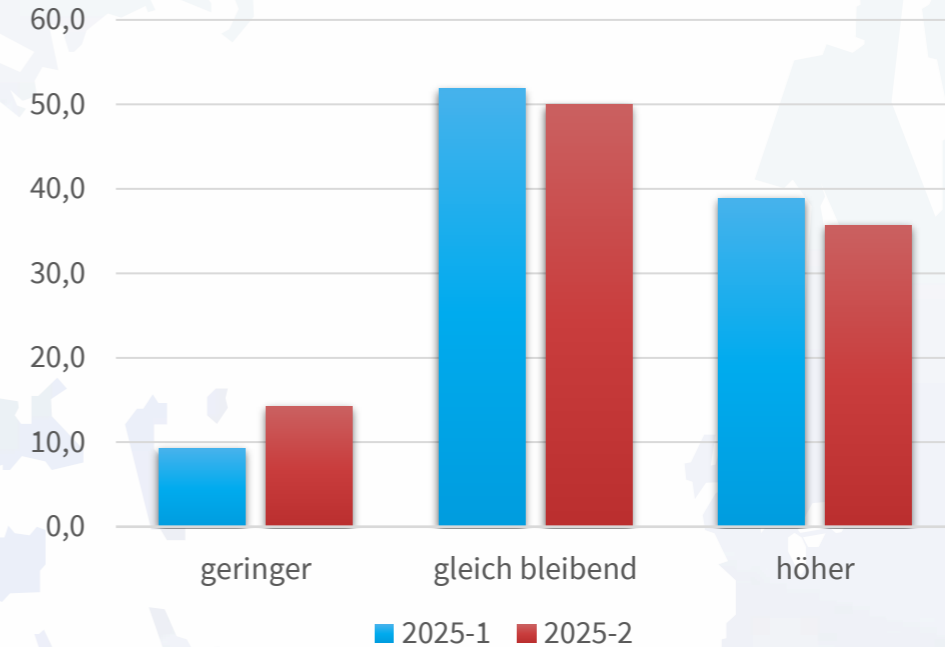
5. Wie wird sich die Beschäftigtenzahl Ihres Unternehmens vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

*Investitions- und Beschäftigungsabsichten, in %*



4. Wie werden sich die Ausgaben Ihres Unternehmens für Investitionen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

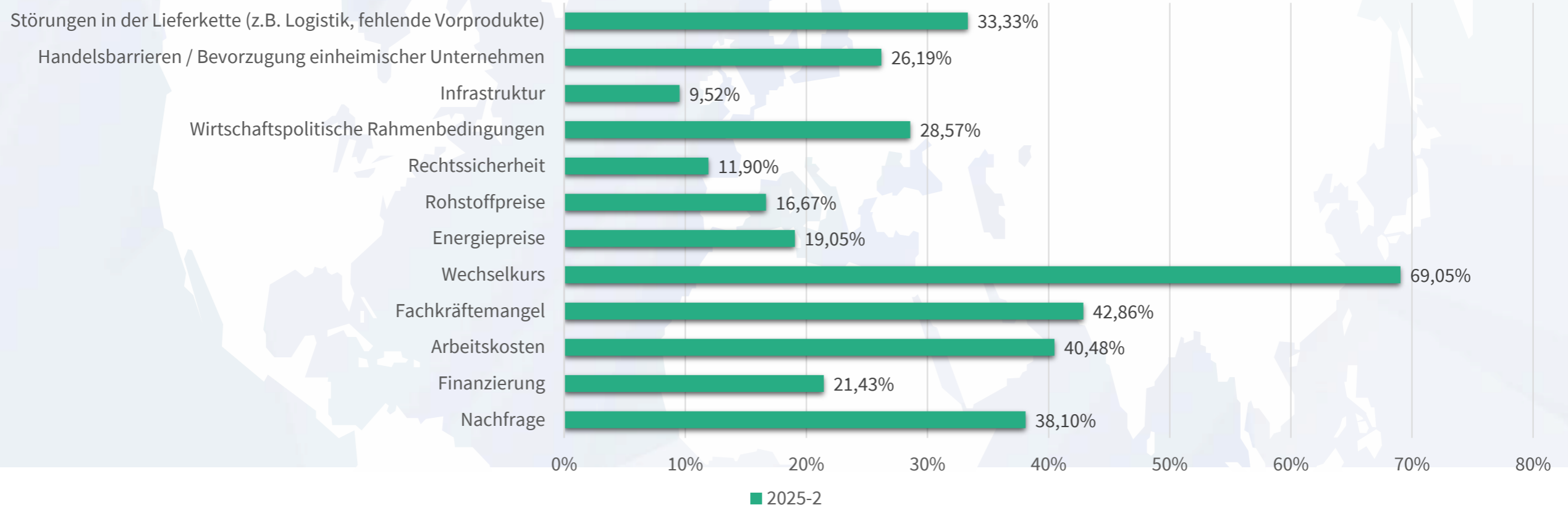


5. Wie wird sich die Beschäftigtenzahl Ihres Unternehmens vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

*Risiken für die Wirtschaft, in %*

6. Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden zwölf Monaten?  
(Mehrfachnennungen möglich)



# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

*Risiken für die Wirtschaft, in %*

Störungen in der Lieferkette (z.B. Logistik, fehl. Vorprodukte)

Handelsbarrieren/Bevorzugung einh. Unternehmen

Infrastruktur

Wirtschaftspol. Rahmenbed-n

Rechtssicherheit

Rohstoffpreise

Energiepreise

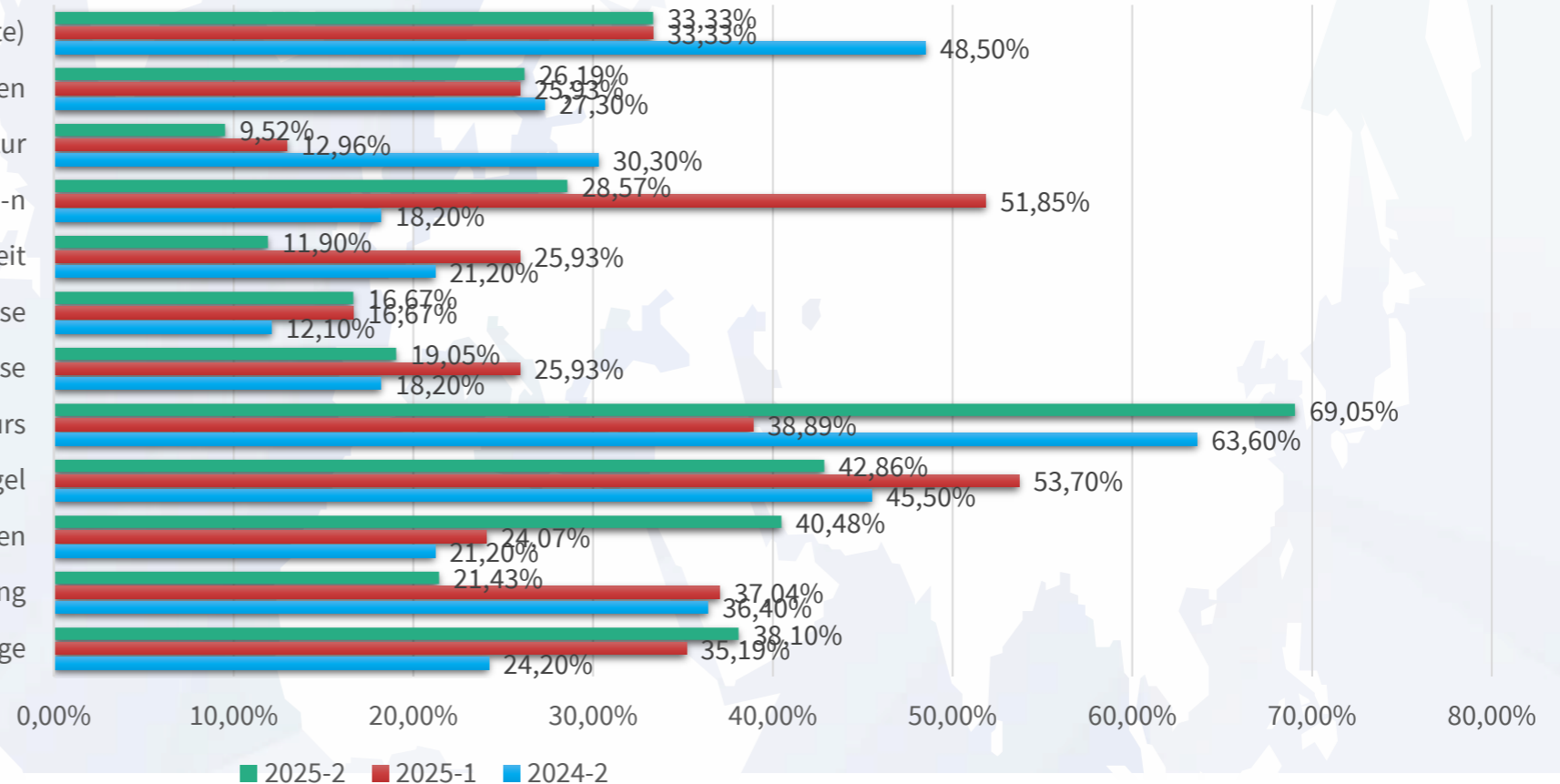
Wechselkurs

Fachkräftemangel

Arbeitskosten

Finanzierung

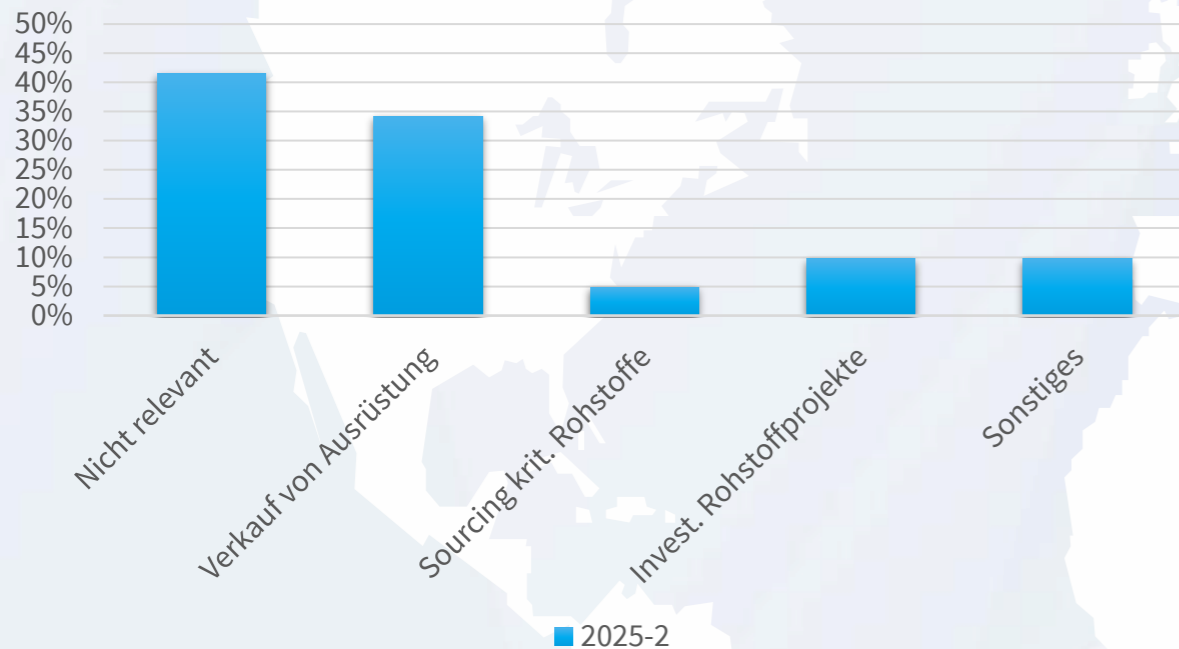
Nachfrage



# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

*Bereiche in der Rohstoffzusammenarbeit, in %*

AS1. An welchen Bereichen in der Rohstoffzusammenarbeit zwischen Deutschland und Zentralasien ist Ihr Unternehmen am meisten interessiert?

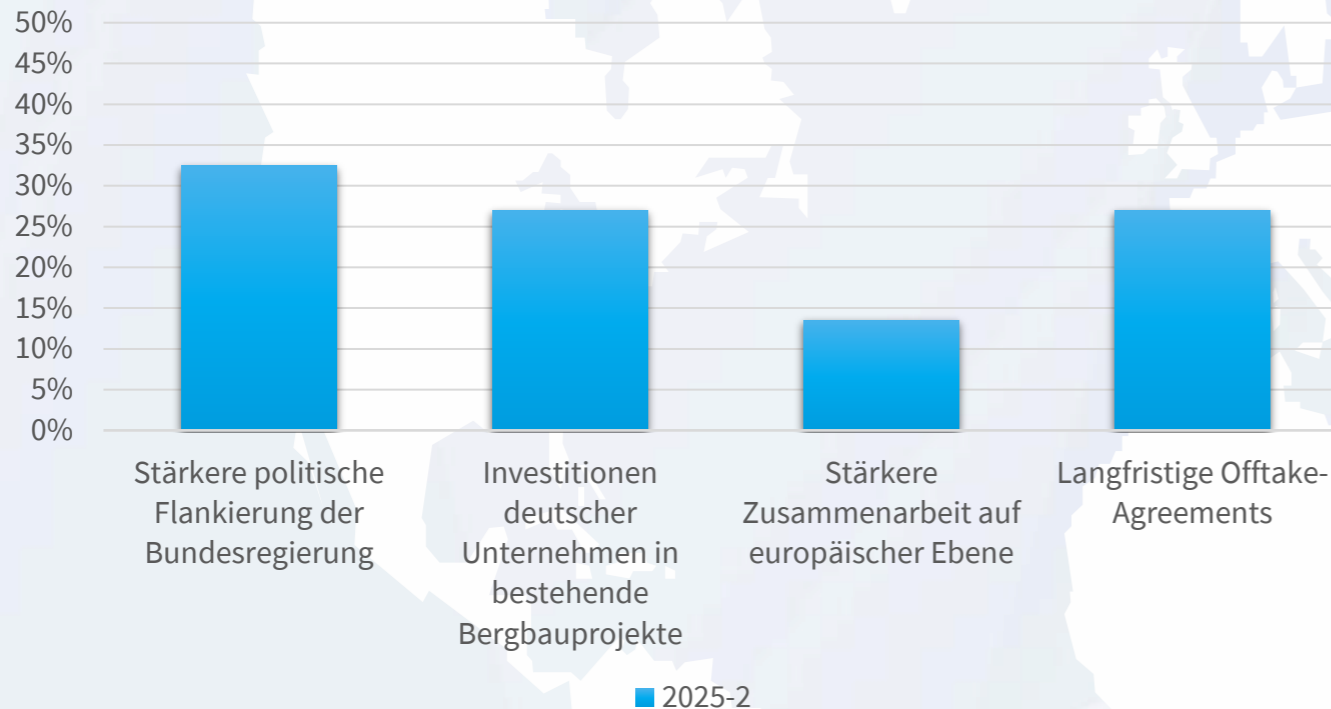


Für 42 Prozent der befragten Unternehmen steht die Zusammenarbeit im Rohstoffbereich nicht auf der Liste ihres Geschäftsinteresses. Für diejenigen, die hier Geschäftsperspektiven wittern, stellt der Verkauf von Ausrüstung (34 Prozent) ein besonderes Interesse dar. Ca. 10 Prozent sehen eine Geschäftsmöglichkeit jeweils in Investitionen in Rohstoffprojekte und im Erbringen von logistischen Dienstleistungen. Am Sourcing kritischer Rohstoffe ist ein Anteil von rund 5 Prozent interessiert.

# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

*Zusammenarbeit im Rohstoffsektor, in %*

AS2. Was würde am meisten den Ausbau einer Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Zentralasien im Rohstoffbereich voranbringen?



Der Rohstoffsektor ist einer der Bereiche für die Intensivierung der engeren Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Zentralasien. Aus Sicht der befragten Unternehmen können stärkere politische Flankierung (32%), Investitionen deutscher Unternehmen in bestehende Bergbauprojekte (27%), langfristige Offtake-Agreements (27%) die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Zentralasien im Rohstoffbereich voranbringen.

# Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

## Finanzierungsquellen, in %

AS3. Welche Finanzierungsquellen nutzen Sie für Ihre Geschäfte in Zentralasien? (Mehrfachnennungen möglich)



Zu den Finanzierungsquellen im Zentralasiengeschäft ergibt sich folgendes Bild. 32,4 Prozent der Antworten nennen Finanzierung durch deutsche Banken, ein etwas kleinerer Anteil nennt auch die Finanzierung durch lokale Banken in Zentralasien (29,4 Prozent). Rund 15 Prozent profitieren von den Exportkreditgarantien des Bundes. Rund 45 Prozent der befragten Unternehmen nutzen jedoch sonstige Finanzierungsquellen, die zu 80 Prozent eigene Mittel darstellen.

# AHK World Business Outlook, 2025-2 (Herbst)

<https://zentralasien.ahk.de/de>

## Impressum

Herausgeber und Copyright:

**Delegation der deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK)**

Anschrift: Nurlan Kapparov str. 402 R6

050044 Almaty, Kasachstan

Tel.: +7 727 356 10 61

E-Mail: [eduard.kinsbruner@ahk-za.kz](mailto:eduard.kinsbruner@ahk-za.kz)

[batima.mambetalina@ahk-za.kz](mailto:batima.mambetalina@ahk-za.kz)

Stand: November 2025